KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Silz
AGS-Schlüssel: 33701074

Stichtag: 31.08.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 740

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 56

Einwohner gesamt: 796

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	374	50,541	366	49,459	740	100
davon Ausländer	11	57,895	8	42,105	19	2,568
Einwohner nur mit Nebenwohnung	34	60,714	22	39,286	56	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**408**	**51,256**	**388**	**48,744**	**796**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	40	5,405	37	5	77	10,405
10-19 Jahre	51	6,892	44	5,946	95	12,838
20-29 Jahre	27	3,649	29	3,919	56	7,568
30-39 Jahre	34	4,595	31	4,189	65	8,784
40-49 Jahre	26	3,514	40	5,405	66	8,919
50-59 Jahre	76	10,27	61	8,243	137	18,514
60-69 Jahre	53	7,162	46	6,216	99	13,378
70-79 Jahre	40	5,405	44	5,946	84	11,351
80-89 Jahre	26	3,514	29	3,919	55	7,432
90-99 Jahre	1	0,135	5	0,676	6	0,811
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**374**	**50,541**	**366**	**49,459**	**740**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	16	2,162	4	0,541	20	2,703
3-5 Jahre	8	1,081	14	1,892	22	2,973
6-15 Jahre	47	6,351	49	6,622	96	12,973
16-17 Jahre	11	1,486	12	1,622	23	3,108
18-20 Jahre	11	1,486	7	0,946	18	2,432
gesamt	**93**	**12,568**	**86**	**11,622**	**179**	**24,189**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	6	0,811	3	0,405	9	1,216
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,135	7	0,946	8	1,081
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,135	4	0,541	5	0,676
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	7	0,946	2	0,27	9	1,216
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,541	1	0,135	5	0,676
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	5	0,676	1	0,135	6	0,811
gesamt	**24**	**3,243**	**18**	**2,432**	**42**	**5,676**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	54	7,297	62	8,378	116	15,676
römisch-katholisch	214	28,919	227	30,676	441	59,595
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	0,676	4	0,541	9	1,216
ohne Angabe, gemeinschaftslos	100	13,514	73	9,865	173	23,378
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,135	0	0	1	0,135
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**374**	**50,541**	**366**	**49,459**	**740**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	147	19,865	140	18,919	287	38,784
verheiratet	187	25,27	180	24,324	367	49,595
verwitwert	16	2,162	27	3,649	43	5,811
geschieden	21	2,838	17	2,297	38	5,135
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,405	2	0,27	5	0,676
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**374**	**50,541**	**366**	**49,459**	**740**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.